

Business Continuity Management in Technologieunternehmen

Deutschlandweite Einführung eines Business Continuity Management Systems bei der Thales Deutschland GmbH

Die HiSolutions AG unterstützte die Thales Deutschland GmbH bei der Einführung eines Business Continuity Management Systems (BCMS) auf Basis des internationalen Standards ISO 22301, um auch bei einem Ausfall von kritischen Ressourcen einen sicheren und kontinuierlichen Geschäftsbetrieb gewährleisten zu können.

DIE THALES DEUTSCHLAND GMBH

Thales Deutschland ist Teil eines international führenden Technologiekonzerns in den Märkten Verteidigung, Luft- und Raumfahrt, Sicherheit und Transport mit einem umfassenden Dienstleistungsangebot für Unternehmen aus dem öffentlichen, militärischen und privatwirtschaftlichen Sektor.

Durch die globale Ausrichtung und die Abdeckung der gesamten Wertschöpfungskette – von der Bereitstellung von Geräten über die Systemintegration bis hin zur Projektführung als Generalunternehmer – spielt Thales eine entscheidende Rolle bei der Verbesserung der weltweiten Sicherheit. Die Thales Deutschland GmbH mit Sitz in Stuttgart ist die drittgrößte Landesorganisation im Konzern und beschäftigt mehr als 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 10 Standorten mit eigener Produktion und Entwicklung.

Um den wachsenden Ansprüchen und Risiken einer global vernetzten und technologieorientierten Welt gewachsen zu sein und die hohen Ansprüche der Kunden zu erfüllen, entschloss sich die Thales Group 2013 zur Einführung eines weltweiten BCMS.

ZIELE

Ziel des Projekts war der Aufbau eines vollständigen, pragmatischen und effektiven BCMS für die Gesellschaften der Thales Deutschland, welches zusätzlich die Anforderungen der Muttergesellschaft in Paris erfüllen sollte.

Über die gängigen Ansätze einer betrieblichen Notfallplanung (Schutz des Personals und der Vermögenswerte des Unternehmens) hinaus soll das BCMS auch bei einem Ausfall von kritischen Ressourcen einen sicheren und kontinuierlichen Geschäftsbetrieb gewährleisten und die Produktionsstandorte besser absichern.

HERAUSFORDERUNG

Herkömmliche Kontinuitätsansätze waren aufgrund der weltweiten Vernetzung der Supply Chains, der Vielfalt an Dienstleistern und Lieferanten, der zertifizierten Produktionsabläufe mit speziellen Maschinen und Anlagen sowie den hochspezialisierten Fachkräften nur teilweise anwendbar.

Weitere Anforderungen an das BCMS ergaben sich durch die hauptsächlich aus individuellen Einzel- und Kleinserienfertigungen bestehende Produktion, welche darüber hinaus – der Kundengruppe geschuldet – speziellen Sicherheitsanforderungen unterliegt. Vor allem die spezifischen Besonderheiten der einzelnen Produktionsstandorte mussten erkannt werden, um die notwendige Transparenz für eine standardisierte, jedoch flexible Umsetzung des BCMS zu schaffen.



THALES

HiSolutions AG

Schloßstraße 1
12163 Berlin

info@hisolutions.com
www.hisolutions.com

Fon +49 30 533 289-0
Fax +49 30 533 289-900



UMSETZUNG

In einer ausführlichen Analyse wurde zu Projektbeginn der aktuelle Stand der bestehenden betrieblichen Notfallplanung erhoben. Identifizierte Handlungsbedarfe und Empfehlungen wurden in einer Roadmap dokumentiert.

Anschließend führten die Berater der HiSolutions AG strukturierte Workshops durch, in denen die Grundlagen und die spezifische Aufbau- und Ablauforganisation des BCMS erarbeitet und in einer zentralen BC Policy festgelegt wurden. Die persönliche Betreuung aller Projektbeteiligten stellte eine hohe Qualität der Ergebnisse sicher. Mit Hilfe einer ISO 22301 konformen Business Impact Analyse (BIA) erfolgte in einem nächsten Schritt die Erhebung der kritischen Aktivitäten, welche die Bereitstellung von Produkten und Services der Thales unterstützen.

Darüber hinaus konnten Abhängigkeiten und Ressourcen – einschließlich Infrastruktur, IT, Personal, Ausrüstung und Dienstleister/Lieferanten – identifiziert und Optimierungspotenziale aufgedeckt werden. Die BIA-Methodik wurde auf die speziellen Herausforderungen der Produktionsbereiche und unterstützenden Abteilungen der Thales abgestimmt.

Basierend auf den in der BIA gewonnenen Erkenntnissen, wurden die nächsten Schritte zur Umsetzung des BCM eingeleitet: u. a. die Durchführung von BCM-Risikoanalysen (mit dem Fokus auf mögliche Ausfallrisiken der kritischen Ressourcen) und die Erstellung von Business Continuity Plänen.

ERGEBNIS

Innerhalb eines Jahres wurde ein vollständiges BCMS aufgebaut und die wesentlichen Aktivitäten zur Umsetzung – BIA, Risikoanalyse und Entwicklung von Business Continuity Plänen – initial durchlaufen. Die bereits bestehende betriebliche Notfallplanung wurde damit um den Aspekt der „Continuity“ ergänzt.

In einem verhältnismäßig geringen Zeitraum wurde der Grundstein für ein wirkungsvolles und nachhaltiges Business Continuity Management geschaffen, welches langfristig nach dem ISO 22301 zertifizierbar ist. Die gewonnene Sicherheit und Transparenz kann somit auch gegenüber Kunden und Partnern belegt werden.

Neben der individuellen Betreuung aller involvierten Personen durch die Berater der HiSolutions AG war insbesondere das klare „Commitment“ der Thales Deutschland Geschäftsführung zur Einführung des BCMS maßgeblich für den Erfolg des Projektes.

„Die Einführung eines funktionierenden BCMS mit der HiSolutions AG als kompetentem Partner war die richtige Entscheidung, um unseren hohen Ansprüchen zu genügen und den zwingenden Anforderungen unserer Märkte gerecht zu werden.“

Jürgen Hettich

Director Finance / Enterprise Risk Manager
Thales Deutschland GmbH

ÜBER DIE HISOLUTIONS AG

Seit mehr als 25 Jahren engagieren wir uns für Kunden aus nahezu allen Branchen in den Bereichen Security Consulting, IT-Governance, Risk & Compliance.

Unsere Expertise in der Einführung, Optimierung und Prüfung von BCM und die Vielzahl der erfolgreich durchgeführten Kundenprojekte hat uns im Bereich Business Continuity & Crisis Management zum Marktführer in Deutschland gemacht.

Wir beschäftigen zertifizierte Mitarbeiter (u. a. ISO 22301 Lead Auditoren) welche über langjährige Erfahrung in nationalen und internationalen Projekten verfügen.

Wir bieten strategische Beratungslösungen für den Aufbau, die Umsetzung und die Optimierung organisatorischer, technischer und personeller Maßnahmen entlang der Wertschöpfungskette, um den kontinuierlichen Geschäftsbetrieb sicherzustellen.



Ihr Ansprechpartner

Stefan Nees
Director
Security Consulting

info@hisolutions.com
Fon +49 30 533 289-0